

Maria-Theresia-Gymnasium München

I N F O R M A T I O N E N

NACHRICHTEN DES MARIA-THERESIA-GYMNASIUMS
NR. 89 21.11.2023

Redaktion: H. Gießen, StD
<http://www.mtg.musin.de>

Inhalt

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Sportlager in Inzell: Eine Woche voller Spaß, Sport und neuer Freundschaften | 1 |
| Let the sunshine in: Schülerinnen der 9d singen im Musical „Hair“ am Deutschen Theater | 2 |
| MTG erfolgreichste Schule beim Landeswettbewerb Mathematik Bayern..... | 2 |
| Absolute Mehrheit für DIE GRÜNEN – 11. Klassen nehmen an Juniorwahl teil | 3 |
| Schülerin des MTG erhält Preis des Bayerischen Clubs für W-Seminararbeit..... | 3 |
| Erste Hilfe: Schulsanitäter*innen lernen bei Einführungswochenende wichtige Grundlagen..... | 3 |
| Selbst erstellte Videos im Englischunterricht der Q12: Everything around us is changing..... | 4 |
| Soft-skill-Seminar des Elitenetzwerks Bayern in Holzhausen am Ammersee (06.-08.10.23) | 4 |
| FiftyFiftyAktiv: MTG ist im Klimaschutz engagiert dabei | 5 |
| Förderklassen: Digitaler Schüleraustausch mit dem AVG Trier zum Thema ChatGPT | 5 |
| Starnberger See: Schullandheim der 5c und 5d in Seeheim..... | 5 |
| 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik: Mathe-Asse des MTG gewinnen zwei erste Preise und einen dritten Preis! | 6 |
| Spitzenförderung Mathematik: Baobao Li vom MTG dabei | 7 |
| Vom Hotzenplotz zur kleinen Hexe: 5d besucht Otfried-Preußler-Ausstellung in München | 7 |
| Seltene Post fürs MTG: A letter from The King | 7 |
| Begabtenförderung: Universität der Bundeswehr München und MTG arbeiten zusammen..... | 7 |

Sportlager in Inzell: Eine Woche voller Spaß, Sport und neuer Freundschaften

Kurz nach den Sommerferien brachen rund hundert Zehntklässler:innen gemeinsam mit zehn motivierten Lehrkräften zu einer Sportwoche nach Inzell auf. Die gemütlichen Blockhütten, die Platz für 10-12 Personen boten, waren die Basis für eine Woche voller spannender Aktivitäten.



Im Sportlager hatten wir die Möglichkeit, unser individuelles Sportprogramm zu gestalten und neue Kontakte zu knüpfen. In wechselnden Gruppen wurden nicht nur bekannte, sondern auch neue und außergewöhnliche Sportarten wie Soccer- und Discgolf oder Air Tramp erkundet. Zudem standen Sportarten wie Tennis, Fußball, Biathlon, Tischtennis und Wandern (mit Kuh-Streichelzoo) auf dem Programm. Wettkämpfe wie ein klassenübergreifendes Völkerballturnier, packende Volleyballmatches, auch gegen die Lehrkräfte, oder das Spiel ohne Grenzen durften nicht fehlen. Für viele jedoch waren die Höhepunkte das Klettern an der 12-Meter Wand, die anspruchsvolle Mountainbike Tour, das Bogenschießen sowie die Abkühlung im Freibad. Sonnenschein, klarer Himmel und angenehme Temperaturen begleiteten uns während der gesamten Woche und schufen ideale Bedingungen für sämtliche sportlichen Aktivitäten im Freien. Den letzten Abend ließen wir gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen. Mit Gitarrenklängen und Stockbrot ging eine wundervolle Woche zu Ende, an die wir noch lange denken werden.

M. Upmann 10d, T. Markl, StR

Let the sunshine in: Schülerinnen der 9d singen im Musical „Hair“ am Deutschen Theater

Im Juli hatten die Schüler:innen der Klasse 9d die Gelegenheit als Sängerinnen den Background-Chor im Musical „Hair“ am Deutschen Theater in München zu unterstützen. Unter der Leitung und dank des Engagements von Frau Hofmann wurden die Schülerinnen in die Songs eingewiesen und konnten mit den Musical-Darsteller:innen gemeinsam proben und so viele Einblicke auch in den Alltag von Musical-Darsteller:innen erhalten.

Die Schülerinnen waren an allen Aufführungen beteiligt und absolvierten so vom 14. bis 31. Juli neben der Schule ein straffes Probenprogramm und einen regelrechten Auftrittsmarathon, der sich bis in die späten Abendstunden zog.

In der hochgelobten und zum Teil schrillen Inszenierung des Regisseurs Andreas Gergen, der mit dem Musical die wilden 68er Jahre in unsere Zeit holt, zeigten die Schülerinnen eindrucksvoll ihr gesangliches und schauspielerisches Können.



Die im Musical angesprochenen Themen gegen Krieg, für Frieden und für eine bessere Zukunft sind heute aktueller denn je und wurden auf der Bühne in einem besonders bunten Bühnenbild veranschaulicht. Beispielsweise tauchte das Wort „LOVE“ in Form von riesigen Buchstaben als Bühnenbild immer wieder auf.

Ein besonders berührender Moment war es, als alle Musical-Darstellerinnen zum Schluss auf der Bühne standen und gemeinsam das Lied „Let the sunshine in“ sangen – spätestens in diesem Moment war das gesamte Publikum aus dem Häuschen, es hielt niemand mehr auf den Plätzen und die Darsteller:innen inklusive unserer Schüler:innen erhielten ihren sehr verdienten minutenlangen Dankesapplaus.

*A. Poguntke, M. Upmann (beide 10d) /
K. Pippow, OStRin*

MTG erfolgreichste Schule beim Landeswettbewerb Mathematik Bayern

Beim 25. Landeswettbewerb Mathematik Bayern wurde das Maria-Theresia-Gymnasium München in der Kategorie „erfolgreichste Schulen“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Denn: Vom MTG kommen bayernweit die meisten Preisträgerinnen und Preisträger! 38 Schüler:innen des MTG hatten über zwei Runden hinweg ausdauernd und kreativ anspruchsvolle mathematische Aufgaben gelöst. 30 von ihnen holten in der ersten Runde einen der ersten drei Plätze. In der zweiten Runde wurden sechs Schüler:innen vom MTG mit der höchsten Auszeichnung belohnt: Roman Daugavet, Johannes Jacob, Mingqi Li, Juan Rivera Chopinaud (alle 8. Klasse), Christian Liu (9. Klasse) und Antonia Zerbs (10. Klasse) gehören zu den 60 Landessieger:innen des 25. Landeswettbewerbs.



Die Auszeichnung als erfolgreichste Schule im Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von 1.500 Euro dotiert. Sie wurde den MTG-Schüler:innen, Schulleiterin Silvia Duschka und dem betreuenden Lehrer Niko Eschrich im Rahmen eines feierlichen Festakts in der Nürnberger Akademie verliehen. Ministerialdirektor Stefan Graf vom Bayerischen Kultusministerium und Dr. Marco Schnurr von der NÜRNBERGER Versicherung überreichten die Urkunden und Preise. Neben den acht erfolgreichsten Schulen wurden auch „besonders erfolgreiche Landessieger:innen“ aus den zehnten Klassen geehrt. Unter den sechs Preisträger:innen war auch eine Schülerin vom MTG: Antonia Zerbs aus der 10d. Für die musikalische Begleitung sorgte Christian Liu, ebenfalls Landessieger vom MTG, mit Klavierkonzerten von Grieg und Chopin. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 1207 Schülerinnen und Schüler von 321 Schulen Bayerns den Herausforderungen des Landeswettbewerbs Mathematik gestellt. Die erfolgreiche Förderung in Mathematik am MTG spiegelt sich auch in der Schulpreis-Bilanz beim LWMB: In den letzten fünf Jahren ging der erste Schulpreis viermal an das MTG!

N. Eschrich, OStR

Absolute Mehrheit für DIE GRÜNEN – 11. Klassen nehmen an Juniorwahl teil

Demokratie lebt vom Mitmachen – und das kann man lernen. Beim Projekt Juniorwahl eignen sich Schüler:innen anhand einer realitätsnahen Wahlsimulation die Grundsätze und Abläufe demokratischer Wahlen an.



Auch am MTG haben sich unsere Elftklässler:innen im September intensiv mit Parteien, Wahlprogrammen und dem Wahlsystem zur Landtagswahl in Bayern befasst. Am 05.10. konnten sie dann beim Wahlakt aktiv und lebensnah erfahren, wie Wahlen funktionieren. Sie bekamen dadurch die Möglichkeit, demokratische Spielregeln einzuüben und sich auf ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten. Denn auch Wählen will gelernt sein!

Die Rollen der Wahlhelfer:innen und Wahlvorstände haben die Schüler:innen aus dem Pluskurs „Politik wagen!“ mit viel Einsatz und großer Ernsthaftigkeit übernommen. Sie legten Wählerverzeichnisse an, stellten Wahlbenachrichtigungen zu, richteten ein Wahllokal in der Schulbibliothek ein und zählten nach der Wahl die Erst- und Zweitstimmen aus. Ginge es nach den Elftklässler:innen am MTG, bekäme Ludwig Hartman von den GRÜNEN das Direktmandat für den Stimmkreis München-Mitte. Die meisten Gesamtstimmen und damit Sitze im Landtag vergaben die Schüler:innen an DIE GRÜNEN (50,7%), gefolgt von DIE PARTEI (10,3%), Volt (9,6%) sowie DIE LINKE, FDP und CSU.

Das Gesamtergebnis der bayernweiten Juniorwahl, an der 2023 über 900 Schulen im Freistaat teilgenommen haben, wurde dann am Abend der Landtagswahl unter www.juniorwahl.de bekanntgegeben.

M. Hock, StD

Schülerin des MTG erhält Preis des Bayerischen Clubs für W-Seminararbeit

Luise Marr vom MTG-Abiturjahrgang 2023 gehört zu den sieben Abiturientinnen und Abiturienten aus

ganz Bayern, die für ihre hervorragenden Seminararbeit mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet worden ist.



Die Preisverleihung fand am Freitag, den 22.09.2023, im Gymnasium Max-Josef-Stift in München statt. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo und die Landtagspräsidentin Ilse Aigner überreichten gemeinsam mit Stephan Mayer und Dr. Heinrich Kreuzer, den beiden Präsidenten des Bayerischen Clubs, sowie dessen Vizepräsidenten Josef M. Redl die Auszeichnungen an die Schüler:innen. Stellvertretend für Luise nahm ihr Vater die Auszeichnung entgegen, da die ehemalige Schülerin terminlich verhindert war.

Luise hatte sich im Rahmen des W-Seminars zur Geschichte Münchens von der Prinzregentenzeit bis in die 1920er Jahre mit der Münchner Frauenbewegung am Beispiel von Carry Brachvogel beschäftigt. In ihrer Arbeit beleuchtet sie nicht nur das Leben und Werk der Münchner Schriftstellerin und literarischen Salongründerin, sondern die Leserschaft erfährt hier viel Interessantes und noch Neues über die – abgesehen von einzelnen Personen – allgemein nur wenig bekannte Frauenbewegung in der Kunststadt München vor und nach 1900. Sensibel, feinsinnig und wissenschaftlich fundiert zeichnet die Schülerin den Lebensweg der nahezu vergessenen Carry Brachvogel nach und lässt auch deren bedrückenden Tod als Opfer der NS-Vernichtungspolitik nicht aus.

Wir freuen uns sehr über diese Ankerkennung und gratulieren Luise von Herzen zu diesem wohl-dotierten Preis.

K. Pippow, OStRin

Erste Hilfe: Schulsanitäter*innen lernen bei Einführungswochenende wichtige Grundlagen

Am Freitagnachmittag begann das erste Einführungswochenende der Schulsanitäter*innen mit einem Kennenlernen, einem Austausch über persönliche Ziele im Sanitätsdienst, Erwartungen an den Sanitätsdienst sowie Ängsten, die mit einem

Einsatz verbunden sind. Dabei stellte die Gruppe fest, dass in allen Bereichen große Überschneidungen zwischen den Gruppenmitgliedern vorhanden sind – eine sehr gute Basis für ein gemeinsames Arbeiten! Organisatorische Informationen beispielsweise zur Alarmierungsapp, zur Hygiene und zur Schweigepflicht sowie eine Besichtigung des Sanizimmers rundeten den Nachmittag ab.

Hochmotiviert startete die Gruppe am Samstagmorgen mit dem Erste-Hilfe-Kurs, der von einem Vertreter der MKT, die den Schulsanitätsdienst am MTG unterstützt, durchgeführt wurde. Diverse Krankheitsbilder sowie Verletzungen beschäftigten die Teilnehmer/innen am Vormittag vor allem auf theoretischer Ebene. Am Nachmittag stand dann die Praxis mit Herz-Lungen-Wiederbelebung und diversen Verbänden im Mittelpunkt. Unterbrochen wurde der lange Tag von einer kleinen wohlverdienten Verpflegung, die der Förderverein Maresia zur Verfügung stellte.



Ein Fallbeispieltraining am Sonntagvormittag rundete das Einführungswochenende mit praktischen Übungen im Schulhaus ab. Dabei beschäftigten die Schüler/innen nicht nur Treppenstürze, sondern beispielsweise auch Sportverletzungen. Die gute Zusammenarbeit der Sanitätsteams stand neben dem Einarbeiten neuer Sanitäter/innen im Vordergrund. Das erste Sanitätärwochenende war ein voller Erfolg. Viele neue Sanitäter/innen freuen sich zusammen mit schon erfahrenen Sanitäter/innen auch in diesem Schuljahr den wichtigen Dienst am MTG zu übernehmen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die MKT mit der Durchführung des Erste-Hilfe-Kurses, an den Förderverein für die Unterstützung mit der Verpflegung und an alle aktiven Sanitäter/innen, die am Einführungswochenende teilnahmen und ihre Freizeit für die Schulgemeinschaft opferten!

N. Ager, StRin

Selbst erstellte Videos im Englischunterricht der Q12: Everything around us is changing...

... nur Grammatik muss beim Sprachenlernen eben doch immer mal wiederholt werden. Die Q12 Englisch hat sich im Kurs von Frau Hagenauer mit Veränderungen in Städten und Regionen und mit den sprachlichen Möglichkeiten, diese auszudrücken, beschäftigt.



Wie sehr Veränderungen uns unter die Haut gehen, zeigen die dabei entstandenen Videos zu Orten, die den Kursteilnehmer:innen wichtig sind, auf amüsante und bewegende Weise. Hier kann man die Videos anschauen: <https://mtg.musin.de/changes-in-my-neighbourhood/>
Viel Spaß!

S. Hagenauer, StDin

Soft-skill-Seminar des Elitenetzwerks Bayern in Holzhausen am Ammersee (06.-08.10.23)

Am Freitag, den 18. Oktober, ging es für 16 Schülerinnen und Schüler aus der 12. Klasse, die früher gemeinsam in einer der d-Klassen waren, bei angenehmem Spätsommerwetter an den schönen Ammersee. Es wartete ein Wochenende voller neuer Bekanntschaften, mit spannenden Workshops zum Thema „soft skills“ und – zur großen Freude aller – mit sehr gutem Essen.

Bei den verschiedenen Workshops war von „Professionell auftreten“ über „Prüfungsglück anstatt Prüfungssorgen“, „Sicherer Umgang im interkulturellen Miteinander“, „Wirksamkeit 4.0 – digitales Arbeiten heute in der Schule, morgen an der Uni, übermorgen im Berufsalltag“ bis hin zu „Sustainable projects: Create and manage your own project“ für jede und jeden etwas dabei.

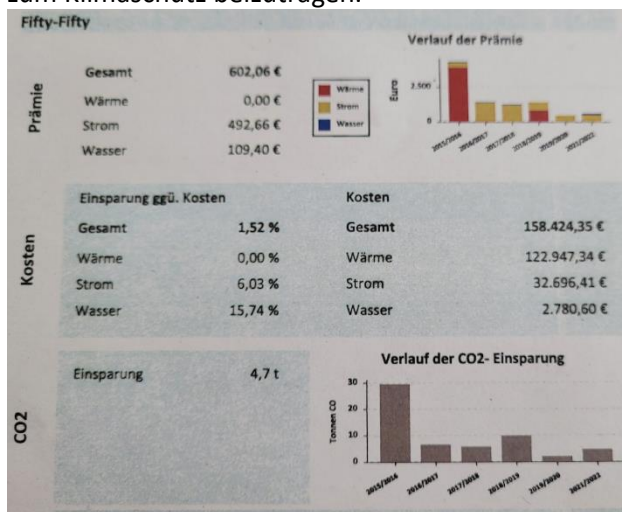
Bis Sonntagmittag konnten die Schülerinnen und Schüler so jede Menge neue Erfahrungen und viele hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen. Im Austausch mit Stipendiatinnen und Stipendiaten des Max-Weber-Programms wurden am Samstagabend Fragen zu verschiedensten Fachrichtungen und dem Stipendium an sich geklärt.

Aber auch der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern der anderen Kompetenzzentren aus Bayern sollte nicht zu kurz kommen. Sei es beim Werwolfspielen bis spät in die Nacht, dem Sportblock am Samstagnachmittag, dem Kegeln oder dem nächtlichen Sternschnuppengucken auf dem Steg, es wurde sich fleißig untereinander ausgetauscht und so konnten sich auch neue Freundschaften bilden.

C. Knust, OStRin

FiftyFiftyAktiv: MTG ist im Klimaschutz engagiert dabei

Dieses Jahr hat das MTG sehr erfolgreich beim Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv teilgenommen. Das ist ein Programm der Stadt München bei dem im Programmjahr 2022/23 144 Kindertagesstätten und Schulen teilgenommen haben und dabei insgesamt etwa 360.000 € und rund 816.000 kg CO₂ eingespart haben. Die Hälfte der Gesamteinsparung kommt den teilnehmenden Einrichtungen zu Gute und wird aufgeteilt in Ressourceneinspar- und Aktivitätenprämie ausbezahlt. So versucht dieses Programm, Kita- und Schulgemeinschaft zu sensibilisieren und motiviert diese durch ein bewusstes, umweltfreundliches Verhalten möglichst viel Strom, Heizenergie, Wasser und Müll einzusparen und so zum Klimaschutz beizutragen.



Die Auswertung zeigt, dass das MTG beim Einsparen von Ressourcen im Bereich der Heizungsenergie noch großes Potential nach oben hat. Dies liegt aber vor allem an unserem Gebäude.

Bei der Aktivitätenprämie musste man im Juli 2023 neben den Angaben zu den Strukturen an der Einrichtung (z. B. Gibt es ein Fifty-Fifty-Aktiv-Team?) bestimmte Aktionen beschreiben. Das MTG reichte dieses Jahr das P-Seminar von Michael Graml der letzten Q12, den Hefteverkauf der Umweltgruppe und allgemein unser kleines Schulbeet ein. Das Team Nachhaltigkeit war sehr stolz über die positive Bewertung der Stadt und der Organisation Greencity.ev

für diese Aktionen und dem Gewinn von 1280,10 Euro nur für die Aktivitäten.

Somit haben wir jetzt im nächsten Kalenderjahr 1882,16 Euro zur Verfügung für nachhaltige Projekte. Der Verwendungszweck wird bei der nächsten Sitzung des Teams-N, ein Team aus interessierten Eltern, Lehrer:Innen und Schüler:Innen, beschlossen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer:innen.

K. Getfert, StRin

Förderklassen: Digitaler Schüleraustausch mit dem AVG Trier zum Thema ChatGPT

Am 2. und 4. Oktober 2023 stand für uns, 13. Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse, nicht das übliche Programm im Klassenzimmer an. Stattdessen nahmen wir an den Schulrechnern Platz, bereit für ein besonderes Vorhaben: Ein digitaler Schüleraustausch mit dem Auguste-Viktoria-Gymnasium in Trier. Auch am AVG Trier gibt es eigene Förderklassen für besonders begabte Schüler:innen. Zusammen mit den Schüler:innen dieser Klassen fand ein gemeinsamer Workshop als Videokonferenz statt. Im Mittelpunkt stand neben dem Kennenlernen ein Workshop über die beeindruckende Welt von ChatGPT. Nachdem wir uns an den Rechnern angemeldet hatten, ging es auch schon los. Unsere Referentin Frau Dr. Weiss von der Uni Saarland hatte im Vorfeld alles bestens organisiert und interessante Fragestellungen zu ChatGPT in der Schule ausgearbeitet, zum Beispiel auch die Frage, ob ChatGPT irgendwann unsere Lehrer:innen ersetzen kann. Obwohl wir uns nur digital austauschen konnten, war die Diskussion erstaunlich intensiv.

Doch, wie das mit Technik manchmal so ist, gab es hin und wieder kleinere Pannen. Einige hatten mit Verbindungsproblemen zu kämpfen, während andere Schwierigkeiten beim Hören hatten. Doch trotz dieser kleinen technischen Hürden waren es zwei unglaublich bereichernde Tage. Wir haben nicht nur eine Menge über ChatGPT gelernt und darüber diskutiert, sondern auch eine völlig neue Art des Austauschs erlebt.

Ich hoffe, dass in den kommenden Jahren unser Austausch auch irgendwann persönlich stattfinden kann!

M. Mamaladze, 9d / F. Gebhart, StRin

Starnberger See: Schullandheim der 5c und 5d in Seeheim

Ende September fuhren die Klassen 5d und 5c ins Schullandheim Seeheim. Gleich am ersten Tag spielten wir sofort nach dem Ankommen das

Chaos-Spiel, bei dem man auf dem ganzen Schullandheimgelände Karten mit der passenden Nummer suchen musste. Wer als erstes die 50 erreicht hatte, hatte gewonnen. Am Ende gewann Team 2, den zweiten Platz belegte Team 1. Montag hatten wir auch bereits unsere erste Zimmerolympiade mit dem Thema „Musik“.



Dienstag bekamen wir viel Freizeit, viele spielten Fußball oder Kicker und die Tutoren boten Werwolf an. Manche malten auch. Am Abend stand dann die Nachtwanderung auf dem Programm und passend dazu war das Thema der Zimmerolympiade „Grusel“. Am dritten Tag teilten sich die Klassen 5c und 5d auf. Die 5c ging zu einem Fischer, der ihnen den Starnberger See und alles über die Fischerei dort erklärte. Am Ende durften alle sogar mit dem schnellen Motorboot über den See flitzen. Währenddessen war die 5d im Gebäude des Schullandheims und schrieb einen Mathetest, wählte die Klassensprecher*innen und legte die Klassenregeln fest. Den Abend gestalteten dann die neu angekommenen Tutoren mit Fackelsingen, Gruselgeschichten und Spielen. Das Thema der Olympiade war „Modeshow“.

Am Donnerstag durfte die 5d den Fischer besuchen, bevor es dann für alle noch einmal auf eine Wanderung am schönen Starnberger See entlangging. Auf einer Wiese durften wir spielen und es gab sogar ein Eis. Am Abend fand zum Abschluss des Schullandheims der „Bunte Abend“ statt - es wurde viel gesungen und getanzt.

Das Schullandheim hat uns allen sehr gut gefallen.

Klasse 5d / H. Dabbert, StRin

2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik: Mathe-Asse des MTG gewinnen zwei erste Preise und einen dritten Preis!

Antonia Zerbs (Q11), Anton Heydenreich (Q12) und Johannes Jacob (9d) erzielten herausragende Erfolge in der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2023: Antonia und Anton gewannen einen ersten Preis und Jacob wurde mit einem fantastischen dritten Preis ausgezeichnet.

Bundesweit erzielten 50 Schüler:innen einen ersten Preis – von denen 4% von unserer Schule kommen!

Bayern erzielte mit insgesamt 14 ersten Preisträger:innen im Vergleich der Bundesländer auch in diesem Jahr das beste Ergebnis.

Die 50 ersten Preisträger:innen dürfen nun an der dritten und letzten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik, dem sogenannten "Kolloquium" teilnehmen. Dort werden zu Beginn des nächsten Jahres in Gesprächen die "Bundessieger:innen" des BWM ermittelt. Wir drücken Antonia und Anton fest die Daumen!



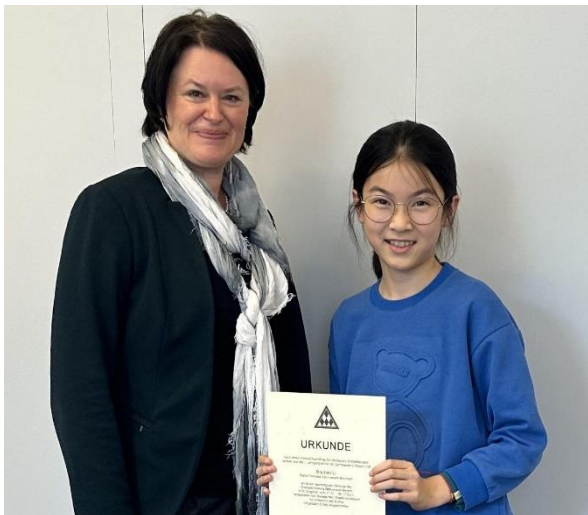
Schulleiterin Silvia Duschka gratulierte am 14. November unseren Preisträger:innen. Herzlichen Glückwunsch!

Mit ihren Preisen qualifizierten sich Antonia und Anton auch für die "VAIMO-Klausuren", die Vorauswahlklausuren zur Bestimmung des sechsköpfigen deutschen Teams bei der 65. Internationale Mathematik-Olympiade, die 2024 in Baath in Großbritannien stattfinden wird. Neben Antonia und Anton werden auch Johannes Jacob, Juan Rivera Chopinaud, Roman Daugavet (alle 9d) und Christian Liu (10d) an diesen VAIMO-Klausuren teilnehmen: Sie qualifizierten sich über ihre Preise bei der Bundesrunde der letztjährigen Mathematik-Olympiade.

N. Eschrich, OStR

Spitzenförderung Mathematik: Baobao Li vom MTG dabei

Das Programm "Spitzenförderung Mathematik Bayern" des Kultusministeriums bietet jedes Jahr ein Seminar für im Fach Mathematik herausragend talentierte Schüler:innen der 7. Jahrgangsstufe an. Jede Schule Bayerns darf ein Mathe-Ass für dieses Seminar vorschlagen -- von denen die 30 Erfolgreichsten eine Einladung zum Seminar erhalten. Erfreulicherweise zählte Baobao Li aus der 7d zu den Auserwählten!



Baobao konnte in dem einwöchigen Seminar Anfang Oktober 2023 in St. Englmar im bayerischen Wald in Kursen Problemlöse-Strategien und spannende neue Mathematik kennenlernen.

N. Eschrich, OStR

Vom Hotzenplotz zur kleinen Hexe: 5d besucht Otfried-Preußler-Ausstellung in München

Wir haben am Freitag, dem 10.11.2023, die Otfried-Preußler-Ausstellung im Sudetendeutschen Museum besucht. Dort gab es sehr viele interessante Berichte über den Autor Otfried Preußler, seine Werke, sein Leben und seine Figuren.



Man konnte sich als Figur aus dem Buch „Räuber Hotzenplotz“ verkleiden und Fotos schießen, es gab Fernseher, die Zeichnungen aus Sand von den Büchern „Die kleine Hexe“ oder „Das kleine Gespenst“ ausspuckten und Sessel, in die man sich hineinsetzen und Dokus über Otfried Preußlers Leben anhören durfte. Bücher des bekannten Autors konnte man

ebenfalls bewundern. Leider war die Zeit viel zu kurz und wir mussten schon bald wieder zurück ans MTG.

S. Hechtl, 5d / H. Dabbert, StRin

Seltene Post fürs MTG: A letter from The King

On occasion of King Charles' coronation in May 2023, our school celebrated a British Week with ever new exhibitions of pupils' works, games, music and dance. Following these events I wrote a letter to the King recalling the fun and joy our students had, and sending His Majesty and Her Majesty the Queen our best wishes. And so many of our pupils took the chance to sign this letter.



Six months later, the British Week almost having drifted to a back corner of our memory, there it was in the letter box: the King's reply. And what joy his appreciation brought! Oh my!!

S. Lenner, OStRin

Begabtenförderung: Universität der Bundeswehr München und MTG arbeiten zusammen

Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse hören Vorlesungen in Luft- und Raumfahrttechnik oder besuchen eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre? Seit dem 5. Oktober 2023 ist dies an der Universität der Bundeswehr Realität. Seit diesem Schuljahr nämlich arbeitet das Maria-Theresia-Gymnasium im Bereich der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler eng mit der Universität der Bundeswehr München zusammen.

So können besonders begabte 11. Klässler:innen des MTG im Rahmen eines P-Seminars ein Frühstudium an der Universität der Bundeswehr München absolvieren. Dabei können sie sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen für Vorlesungen aus den verschiedensten Fachbereichen einschreiben. In diesem Jahr besuchen sie beispielsweise Veranstaltungen im Bereich des Bauingenieurwesens (Entwerfen und Konstruieren), der Luft- und Raumfahrttechnik

(Technische Mechanik I) oder der Wirtschafts- und Organisationswissenschaft (Einführung in die Volkswirtschaftslehre). Diese Vorlesungen der Fakultäten werde durch zusätzliche Ringvorlesungen ergänzt.



Sowohl das MTG als auch die Universität der Bundeswehr München (UniBw München) sind seit vielen Jahren im Bereich der Begabtenförderung aktiv. Seit fast 25 Jahren bestehen am MTG Förderklassen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler. Und seit fast 20 Jahren bietet die Universität der Bundeswehr München (UniBw München) ein Programm zur Frühförderung von Hochbegabten an. Eine enge Zusammenarbeit beider Institutionen lag also nahe. Umso schöner, dass es nun geklappt hat.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Univ.-Prof. Dr. Stefan Pickl, der für die Direktion der Begabtenförderung an der UniBw München zuständig ist, einen engagierten Partner und mit der UniBw München eine hochkarätige Universität für die Kooperation mit dem MTG gewinnen konnten.

C. Knust, OStRin / S. Schönauer, StDin

Sie können es nicht bis zur nächsten Ausgabe der MTG-Informationen erwarten? Aktuelle Meldungen aus dem Schulleben gibt es mit Unterstützung des Wahlkurses „Homepage-Redaktion“ auch immer unter: <https://mtg.musin.de/aktuelles/>

Bildrechtehinweis: Alle Bildrechte liegen beim MTG.
Ausnahme: S. 8: © Universität der Bundeswehr München